



FESTPROGRAMM

Samstag, 12. Juni 2010

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumstedt

Ab 14:00 Uhr Rund ums Dorfgemeinschaftshaus „Zur Erholung“

- **Fahrzeugschau**
- **Vorführung Technische Hilfeleistung**
- **Brandschutzerziehung**
- **Jugendfeuerwehr**
- **Bilderschau**
- **Hüpfburg**
- **Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt**

Begleitet wird die Veranstaltung vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Barga.

Ab 17:00 Uhr

**Festkommers im Saal des Dorfgemeinschaftshauses
„Zur Erholung“**

Ab 20:00 Uhr

**Öffentlicher Festball mit der
„Ulrich Schulz Combo“
im Dorfgemeinschaftshaus
„Zur Erholung“**

**Eintritt
Frei**



Feiern und genießen Sie Ihr Fest bei uns!



- Saal mit Bühne bis 200 Plätze
 - Gaststube bis 30 Plätze
 - Clubraum bis 45 Plätze
 - „Best Stuv“ bis 12 Plätze

Gerne bewirten wir Sie auch mit unserer gutbürgerlichen Küche zu Hause.

Corinna Suhr - Hauptstr. 21 – 25727 Krumstedt
Tel.: 04830 / 901546 – Mobil: 0176 / 61159356
E-Mail: erholung-krumstedt@t-online.de

Di. bis So. Küche ab 18.00 Uhr
In der Woche bitten wir um Voranmeldung zum Essen.
Montag Ruhetag

Nach Absprache bin ich gerne an allen Tagen und zu jeder Zeit für Sie da!



Grußwort der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumstedt heißt: 125 Jahre waren generationsübergreifend Kameraden bereit ihre Gesundheit für das Leben und das Hab und Gut unserer Mitbürger einzusetzen.

Wir wollen dieses Jubiläum aber auch nutzen um uns für die geopfert Freizeit bei allen Kameraden zu Bedanken. Denn auch außerhalb von Übungsabenden und Einsätzen sind immer Kameraden bereit sich ehrenamtlich für die Allgemeinheit einzusetzen. Doch auch die Partner der Kameraden und die Arbeitgeber sollen nicht unerwähnt bleiben, denn ohne die Unterstützung im Hintergrund wäre die Arbeit ungleich schwerer.

Auch der Gemeinde möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen für die Bereitstellung der guten Ausrüstung, der Unterstützung und der sehr guten Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Möge dieser gute Weg auch zukünftig gemeinsam Weiterbeschritten werden.

Ein Dank auch allen Gewerbetreibenden, die durch Ihre Anzeigen, die Entstehung dieser Festzeitschrift ermöglicht haben.

125-jähriges Bestehen lässt uns mit Stolz zurückblicken, zeigt aber gleichzeitig auch die Verantwortung auf, das Erbe unserer Vorgänger fortzuführen und den Gegebenheiten und Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen.

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

Hoffen wir, dass sich auch in Zukunft immer wieder Menschen und besonders Jugendliche finden, die bereit sind diesen freiwilligen Ehrendienst am Nächsten zu leisten.

Mit diesem Grußwort heiße ich alle Feuerwehrkameraden, Gäste und Festteilnehmer zu unserem Jubiläum und unserem Festtag herzlich Willkommen und wünsche uns allen ein paar frohe Stunden.

Jörg Bollmann

- Wehrführer -

Wir gratulieren zum 125-jährigem Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt.





Grußwort der Gemeinde Krumstedt

Zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden auch im Namen der Gemeindevertretung sowie aller Krumstedter Einwohnerinnen und Einwohner herzliche Glückwünsche aussprechen.

Seit nunmehr 125 Jahren stellen sich Männer und Frauen mit großem Einsatz und selbst auferlegter Pflichterfüllung in den Dienst der Allgemeinheit, um in Not geratenen Menschen zu helfen.

Unsere Zeit stellt neue Herausforderungen an die Feuerwehr wie sie in den jetzt 125 Jahren ihres Bestehens kaum vorstellbar waren. Ihre Aufgaben sind komplexer geworden und um ein Vielfaches gestiegen. Aus der Mannschaft, die nur Brände löscht, hat sich in den vergangenen Jahren eine universelle Eingreiftruppe entwickelt, die kompetent und schnell unterschiedlichste Gefahrensituationen bewältigen muss.

Die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt hat eine zentrale Aufgabe für die Sicherheit unserer Gemeinde zu erfüllen und ihre Mitglieder engagieren sich darüber hinaus für das soziale und kulturelle Miteinander in unserer Gemeinschaft.

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

Für mich ist dieses Jubiläum ein willkommener Anlass, allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt zu danken und Euch für Euer engagiertes Wirken meine Anerkennung auszusprechen.

In diesem Sinne grüße ich alle Feuerwehrangehörigen und alle Festteilnehmer, die mit ihrem Besuch ihre Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt bekunden, herzlich und wünsche der Jubiläumsveranstaltung einen guten und harmonischen Verlauf.

Dirk Bergfleth

Bürgermeister

Elektro Stonus

Elektro-Haushaltsgeräte • Elektro-Installation
EDV-Vernetzung • Alarmanlagen

Werner Stonus

Elektromeister

Hauptstraße 22

25727 Krumstedt

Tel.: 04830 – 91 04

Fax.: 04830 – 91 05

E-Mail: elektrotechnikstonus@gmx.de



Grußwort vom Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumstedt

125 Jahre sind vergangen seit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt. Das bedeutet 125 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Wir blicken daher dankbar und stolz auf die vergangenen Jahre und werden die Erfahrungen der Vergangenheit als Lehren für die Zukunft nutzen. Wir werden aber auch allem Neuen aufgeschlossen entgegensehen. Die tätige Nächstenhilfe und der Wille, in Notfällen entschlossen zu handeln, wird auch in Zukunft oberstes Gebot aller Feuerwehren sein.

Die Vielzahl der Einsatzanforderungen bedingt aber auch eine immer umfassendere Ausbildung, der sich jeder Feuerwehrangehörige unterziehen muss, wenn er wirksam helfen will. Für diese Bereitschaft gebührt den Feuerwehrangehörigen ebenso Dank, wie ihren Familien, die diesem Opfer an Zeit volles Verständnis entgegenbringen.

Rasante Entwicklungen in Wissenschaft und Technik -vor allem in der Computertechnik- bestimmen heute weite Bereiche unseres Lebens. Ständig wechselnde Gefahrenlagen erfordern eine ständige Bereitschaft zur entsprechenden Anpassung.

1885



125 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

Für die geleistete Arbeit spreche ich allen Mitgliedern in der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt meinen herzlichen Dank aus. Ich ermuntere sie gleichzeitig, auch in den kommenden Jahren nach besten Kräften in bewährter Weise weiter mitzuarbeiten, zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bürger.

Für die Feierlichkeiten wünsche ich allen, den Feuerwehrangehörigen, Bürgern und Gästen Tage voller Freude und guter Erlebnisse mit bleibender Erinnerung an ein stolzes Jubiläum.

Detlef Radtke

Landesbrandmeister

Hans Hass

Landhandel
Getreide - Mischfutter - Dünger



Süderhastedt

25727 Süderhastedt

Telefon: 04830 / 318

Telefax: 04830 / 1318

Bei uns finden Sie...

Gartenbedarf

Düngemittel

Pflanztöpfe

Gartendeko

Glückwunschkarten

Weidezaunartikel

Stallbedarf

Arbeitskleidung

Farben + Pinsel

Schiebkarren

Futtermittel für

Haus- und

Nutztiere

Einstreu

Saaten

Beste Qualität freundlicher Service ausreichend Parkplätze

...ganz in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten: Mo- Fr 8-12 und 13-18 Uhr

Sa 8-12 Uhr



125 Jahre FF Krumstedt - Helfer in der ersten Not

Der Brandschutz in Dithmarschen wird hauptsächlich durch freiwillige Kräfte sichergestellt. Das ist in ganz Schleswig-Holstein so und gilt natürlich auch bundesweit. Daher sind Ortsfeuerwehren wie die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt als Helfer in der ersten Not unverzichtbar für ein flächendeckendes Netz der Gefahrenabwehr.

Seit nunmehr 125 Jahren leistet die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz und Wohl für die Allgemeinheit. 125 Jahre entspricht rund einer Million Stunden. Wenn auch die Kameradin und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nicht eine Million Stunden im Einsatz standen, 125 Jahre waren sie und ihre Vorgänger jedenfalls rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche erreichbar.

Das bedeutet für die Familien dieser wehraktiven Männer und Frauen, dass sie ihre Partnerinnen und Partner in Uniform teilen müssen. Feuerwehrdienst bedeutet Opfer bringen an Freizeit, ständige Einsatzbereitschaft und Disziplin, das verlangt Verständnis und Unterstützung daheim und - nicht zuletzt - beim Arbeitgeber. Im Falle Krumstedt ist es das ganze Dorf, das seine Freiwillige Wehr tatkräftig unterstützt, bei der Organisation des obligatorischen jährlichen Feuerwehrballs etwa.

Ehrenamtlicher Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr bedeutet aber auch, Wissen und Können auf dem neuesten Stand zu halten. Was nützt die neueste Technik und das schönste Feuerwehrhaus, wenn dem Mann an der Spritze das Knowhow fehlt in Theorie und Praxis. Wer Verantwortung für Kameradinnen und Kameraden trägt, trägt Verantwortung für seine Ausbildung und nutzt jede Gelegenheit zur Fortbildung.



Bei der Krumstedter Feuerwehrkameradin und ihren dreißig Feuerwehrkameraden im aktiven Einsatzdienst zeigt sich bei den Biografien der Mitglieder, dass der Anstoß oft aus dem persönlichen Umfeld kam. Der Sohn folgt Vater und Großvater, die Frau dem Ehemann. Wer in jungen Jahren eingetreten ist, bleibt bis ins hohe Alter Feuerwehrmann beziehungsweise Feuerwehrfrau. Auch hier zählt das Vorbild. Dass der Einstieg für Neubürger ins dörfliche Gemeinschaftsleben über ein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr besonders leicht ist, gilt in Krumstedt als offenes Geheimnis.

38 Jahre bevor Krumstedt seine Freiwillige Feuerwehr bekam, tauchte der Begriff Feuerwehr das erste Mal in einer Karlsruher Zeitung auf. Das war 1847. Heute, 125 Jahre nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt, ist die Dithmarscher Jubiläumswehr Teil jener 52.000 Frauen und Männer in den 1.403 Feuerwehren des Landes, die Bürgerinnen und Bürgern ein optimales Sicherheitsgefühl geben. Der Begriff Feuerwehr hat sich einen festen Platz im allgemeinen Wortschatz erobert.

Das 125-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt ist ein willkommener Anlass, den Männern und der Frau Danke zu sagen für etwas, was wir als selbstverständlich empfinden und von unseren Mitmenschen nicht anders erwarten.



Karsten Peters
Kreispräsident



Dr. Jörn Klimant
Landrat



Krumstedter Küchen GmbH



Gratuliert recht herzlich zum 125-jährigen Jubiläum

- ▲ Einbauküchen ▲ Küchenrenovierungen ▲ Esszimmer
- ▲ Elektro-Einbaugeräte ▲ Badmöbel ▲ Erstklassige Beratung

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ▲ Kompetente und fachgerechte Beratung, individuell auf Ihre Küche ausgerichtet.
- ▲ Auf Wunsch Beratung auch bei Ihnen vor Ort.
- ▲ Kostenlose Erstellung einer 3-D Perspektivzeichnung Ihrer neuen Küche.
- ▲ Erstellung von Installations- und Elektroplänen.
- ▲ Montage durch eigene Möbeltischler.
- ▲ Koordination von Fachhandwerkerterminen für Wasser- und Elektroinstallation.
- ▲ Entsorgung Ihrer alten Küchenmöbel u. Geräte.
- ▲ 5 Jahre Garantie auf alle Holzteile
- ▲ 2 Jahre Garantie auf alle Elektrogeräte.
- ▲ Auch nach dem Einbau Ihrer neuen Küche sind wir selbstverständlich für Sie da.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Hauptstraße 36
25727 Krumstedt

Telefon: 04830 / 90 18 19

Telefax: 04830 / 90 18 22

E-Mail: krumstedter-kuechen@t-online.de

www.krumstedter-kuechen.de

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010



Amt Mitteldithmarschen

- Der Amtsvorsteher -
- Der Amtsdirektor -



Grußwort des Amtes Mitteldithmarschen

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt feiert ein beachtliches und stolzes Jubiläum. Seit 125 Jahren stellen sich Männer und Frauen selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit, um durch ihren Einsatz Schaden an Leib und Gut zu verhindern oder zu bekämpfen. Dieses Grußwort sei dafür genutzt um all denjenigen, die sich in der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt engagieren oder engagiert haben, den herzlichen Dank des Amtes Mitteldithmarschen auszusprechen.

Ein funktionierendes Gemeinwesen ist auf eine ebenfalls funktionierende Feuerwehr angewiesen, aber auch umgekehrt. Wir befinden uns hier in einer Symbiose: Der eine kann ohne den anderen Partner nicht sein. Das Löschwesen an sich ist kein Selbstzweck, andererseits können Kommunen nicht ohne leistungsfähige Feuerwehren existieren. Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr hängt dabei von zwei entscheidenden Faktoren ab:

Erstens von einem gut ausgebildeten, motivierten und gut geführten Personalstamm. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt haben durch die außerordentlichen Leistungen bei ihren Einsätzen und durch ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen



Dienst bewiesen, dass der Schutz der Krumstedter Bevölkerung im Bedarfsfall gesichert ist.

Zweitens hängt sie ab von der Ausstattung. Hier steht der Träger der Feuerwehr in der Verpflichtung. Die Gemeinde Krumstedt hat sich trotz der allgegenwärtigen Finanzkrise stets darum bemüht, die technische und sonstige Ausstattung der Wehr den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Hier sei insbesondere an die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses am 14. Juli 2000 erinnert. Die Belange der Freiwilligen Feuerwehr besitzen für die Gemeinde Krumstedt eine hohe Priorität und damit soll die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt auch dauerhaft gestärkt werden. Dies soll auch in der Zukunft weiter so geschehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt hat in ihrer Gemeinde mit Recht einen guten Ruf. Sie ist den Bürgerinnen und Bürgern ein Partner in allen Lebenslagen und steht auch anderen Institutionen Krumstedts immer hilfreich zur Seite. Das Amt Mitteldithmarschen ist stolz auf die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie von ihren Einsätzen stets erfolgreich, gesund und glücklich heimkehren. Wir wünschen den Feiern zum Jubiläum einen guten Verlauf und der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt alles Gute für die Zukunft.

Amtsvorsteher

Rudolf Thode

Amtsdirktor

Thomas Rieger



Maurer & Fliesenleger



Ulf Wittmaack

Im Winkel 8 • 25727 Krumstedt

Tel. 04830/410 • Mobil 0162/2069184

- *Maurerarbeiten*
- *Estricharbeiten*
- *Pflasterarbeiten*
- *Fliesenverlegung*
- *Granit und Marmorverlegung*
- *Siliconarbeiten*
- *und mehr....*

Wenn sie in baulichen Sachen Hilfe benötigen,

stehe ich ihnen gerne

mit meiner fachlichen Kompetenz zur Seite.



Grußwort des Kreisfeuerwehrverband Dithmar- schen

Ich freue mich, der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt zu ihrem 125 - Jährigen Jubiläum herzliche Grüße und Glückwünsche im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Dithmarschen übermitteln zu können.

Damit verbinden möchte ich den Dank an die Kameraden und Kameradinnen, die sich in aufopferungsvoller Weise für die Mitmenschen eingesetzt haben und zu jener Stunde bereit waren, wenn Leben oder Hab und Gut des Nächsten Gefahren drohten. Die Kameraden der FF Krumstedt haben sehr oft unter Einsatz von Leben und Gesundheit die ihr anvertrauten Aufgaben in vorbildlicher Weise gemeistert.

Unzählige Freizeitstunden muss der Feuerwehrmann/ die Feuerwehrfrau opfern, um sich jenes Wissen und Können anzueignen, welches Voraussetzungen für einen schnellen und wirksamen Einsatz ist, denn immer vielfältiger werden die Aufgaben. Ohne das Verständnis der Ehefrauen/ Ehemänner und Familien der Kameraden wäre eine Mitgliedschaft in der FF gar nicht möglich, deshalb gilt ihnen an solchem Tage mein ganz besonderer Dank!

Opferbereitschaft und uneigennütziger Einsatz für die Belange der Mitbürger in Not und Gefahren aller Art sind immer ein schönes Zeichen echten Bürgersinnes und werden von der FF Krumstedt in nun schon 125 jähriger Tradition gepflegt.



Die Feuerwehr wird mehr und mehr ein Garant für Hilfe und Schutz in allen Gefahren, die unsere technisierte Zeit mit sich bringt. Der Feuerwehrmann/ die Feuerwehrfrau stellt sich diesen Anforderungen und damit der Idee des Helfenwollens mit ganzen Herzens, getreu unseren Wahlspruch: „Gott zur Ehr – den Nächsten zur Wehr.“

In den vergangenen 125 Jahren haben sich immer wieder Bürger bereitgefunden, für den Mitmenschen freiwillig und ehrenamtlich einzutreten. Wir wünschen uns allen, dass dieses auch in der Zukunft so geschehen möge.

Mögen diese Tage auch dazu dienen, der Bevölkerung deutlich zu machen, dass sie sich wie bisher, auch in der Zukunft, auf ihre Feuerwehr verlassen kann.

Hans – Hermann Peters

Kreiswehrführer

*Ihre Feier ist meine Herausforderung
 Last Blumen sprechen !*

*Ob Türgirlande oder Blumenschmuck für ihre Hochzeit
 ob Trauerkränze, Richtkronen oder Tischdekoration .*

*Rufen sie mich an, ich bin immer für sie da und stelle es
 nach ihren Wünschen her.*

Dieter Kunde, Dorfstr. 10, Krumstedt Tel. 04830/626



Grußwort der Amtswehr Mitteldithmarschen

Allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt sage ich auf diesem Wege im Namen der Amtswehr Mitteldithmarschen meine herzlichen Glückwünsche zum 125 jährigen Bestehen Ihrer Wehr. In diese Wünsche beziehe ich auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Krumstedt mit ein.

Der 125. Geburtstag soll Anlass sein, all derer zu Gedenken, die die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt gründeten und den Fortbestand sicherten. Es ist auch Anlass darauf hinzuweisen, wie oft sie ihre Einsatzbereitschaft, vielleicht unter Einsatz ihres eigenen Lebens unentgeltlich unter Beweis gestellt haben und so ihren Mitbürgern ein Gefühl der Sicherheit vermittelten.

Rasante Entwicklungen in Wissenschaft und Technik bestimmen heute weite Bereiche unseres Lebens, ständig wechselnde Gefahrenlagen fordern eine fortlaufende Bereitschaft für Schulung und Fortbildung.

Für die geleistete Arbeit sage ich allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt herzlichen Dank und ermuntere sie gleichzeitig, auch in den vor uns liegenden Jahren nach besten Kräften in bewährter Weise weiter mitzuarbeiten, zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger, wie auch zum Schutz und Nutzen für Heimat und Staat.

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf, der Freiwilligen Feuerwehr und ihrer Gemeinde Freude und Erfolg in ihrem so wichtigen Ehrendienst!

Möge das Motto:

„ Einer für alle – alle für einen “

verdeutlicht werden.

Helmut Sieck

Amtswefhrführer

Jürgen Adler

LANDMASCHINENFACHWERKSTATT
UNFALLINSTANDSETZUNG
KFZ-SERVICE · NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN



Hauptstrasse 48 25727 Süderhastedt Tel: 04830 90630
Inhaber: Jan Adler www.j-adler.com info@j-adler.com

**Wir gratulieren der freiwilligen Feuerwehr Krumstedt
zum 125-jährigen Jubiläum**



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt wurde im Mai 1885 gegründet. Die Veranlassung dazu war der Großbrand des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes des Bauern Daniel Koopmann, der 1884 gezündet durch Blitzschlag abbrannte. Nachts um 02.00 Uhr schlug der Blitz ins Gebäude ein, das mit Heu und Stroh gefüllt war. Aber erst 5 Stunden später kam es zum Brandausbruch. Man hatte die Türen des Gebäudes ausgehackt, die Fußböden mit Sand bestreut und ein großes Loch ins Dach geschlagen. Die Löschmannschaften trafen sehr spät an der Brandstelle ein und es stellten sich Mängel an den Löscheinrichtungen heraus.

Diese traurigen Zustände wurden allgemein erkannt und man beschloss, eine Reorganisation des Feuerlöschwesens durchzuführen. Es wurde eine Versammlung einberufen und die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt gegründet. 33 Einwohner traten der Wehr sofort bei. Zum ersten Hauptmann wurde Johannes Hein gewählt. Jeder Wehrmann erhielt als persönliche Ausrüstung einen Helm, einen grauen Rock mit 2 Knopfreihen und einen Gurt.

Krumstedt hatte zu dieser Zeit ca. 100 Wohnhäuser mit 550 Einwohnern. Wie aus einem Protokoll von 1895 zu entnehmen ist, waren von den 33 aktiven Mitgliedern 17 bei der Spritzenmannschaft, 10 Steiger, Rohrführer und Retter, 2 Hornisten und Spielleute und 4 Führer für die einzelnen Mannschaftsteile, ferner verfügte man über einen Gerätewagen, 1 Saug- und Druckspritze, 1 Zubringer, 3 Kübel, 75 Meter Hanfschläuche, 4 Dachleitern, 4 Haltehaken, 4 Anstell-Leitern, 1 freistehende Leiter, 6 Feuerpatschen, 4 Laternen, 2 Signalhörner, 3 Nebelhörner, 2 Trommeln und 2 Rauchbrillen mit Mundschwamm.



Ihr Stalleinrichter vor Ort

BERATEN - PLANEN - EINRICHTEN

DIETER ROHR

Stalltechnik

Neue Siedlung 10 • 25727 Krumstedt
Telefon 04830 / 871 • Fax 04830 / 1308

SERVICE + MONTAGEN

METALLBAU RÖHNERT



ANDREAS RÖHNERT
METALLBAUMEISTER / SCHWEISSFACHMANN

TO OSTEN 10
25727 KRUMSTEDT

TELEFON : 04830 901905
TELEFAX : 04830 901906
HANDY : 0160 94957881

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
STAHL- UND METALL-
BAUARBEITEN, TREPPEN,
GELÄNDER,
KUNSTSCHMIEDERNE
TORE UND ZÄUNE SOWIE
EINZÄUNUNGEN ALLER ART



In dem Berichtsjahr wurden 6 Übungen abgehalten, man erstellte eine Zeitung und die Wehr verfügte am Jahresschluss über 10 Goldmark Vermögen.

Die Satzung wurde beschlossen, sie beginnt mit der Formel „Die freiwillige Feuerwehr besteht aus gesunden, kräftigen Männern, welche die Ehrenpflicht übernehmen, sich durch regelmäßige Übungen bei militärischer Disziplin die Gewandtheit, den Mut und die Ruhe anzueignen, welche nötig sind, um bei Feuersgefahr möglichst rasch und in zweckmäßiger Form Hilfe leisten zu können“.

Ein wenig Sorgen gab es in den Anfangsjahren mit den Pferdegespannen. Es standen nicht immer gute Pferde zur Verfügung wenn es brannte, denn die Spritze und der Wasserwagen mussten möglichst schnell an die Brandstelle gebracht werden.

Der Feuerwehrmann begann seine Karriere meist bei den Spritzenmannschaften, durfte sich in die Eimerkette einreihen oder wurde den Spritzenmännern zugeteilt, Strahlrohrführer wurden nur besonders ausgewählte Männer. Eine wichtige Stellung nahm der Spritzenmeister ein, er war für die Handdruckspritze verantwortlich und überwachte sie im Einsatz. Heute bedient ein Maschinist eine Spritze allein im Einsatz. Vor 125 Jahren mussten der Spritzenmeister dazu bis zu 8 Mann als Bedienung haben. Sie wurden dann nach gewisser Zeit abgelöst und die Reservemannschaft trat in Tätigkeit. Eine ganz wichtige Truppe waren die Steiger, sie mussten Mut und Gewandtheit zeigen und mit Leitern umgehen können.

Wie viele Brandeinsätze die Freiwillige Feuerwehr Krumstedt in den 125 Jahren gemacht hat, ist schwer zu sagen. Da keine Unterlagen bis 1945 mehr vorliegen, können wir nur auf persönliche Gespräche mit

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

Herzlichen Glückwunsch der Freiwilligen
Feuerwehr Krumstedt zum 125. Jubiläum!

Photovoltaikanlagen

Elektrotechnik
RITTERS
Meisterbetrieb für Elektroinstallation

www.elektroritters.de

25704 Elpersbüttel - Hauptstrasse 1

Tel. 04832 / 555 400 - Fax 555 401

Wir wünschen den Kameraden wenig
Einsätze und eine gesunde Wiederkehr.



unserer Einwohnerschaft die Großbrände aufzeigen, die in unserem Ort bis Ende des 2. Weltkrieges gewesen sind.

Es begann 1907 Holtorf, 1910 Heinrich Timm, 1911 Saggau (Boje), 1914 Claus Hinrich Timm, 1922 Kühl (Hans Schnepel, Sandberg), 1924 Hermann Hein, 1925 Glindmeyer (Koschnik), 1928 Sierks (Helmut Gadermann), 1932 A. Dithmer (Hans R. Dithmer), 1945 Hans Ritters.

Während des Krieges bekam die Wehr die erste Motorspritze von einer Werft in Kiel, ein italienisches Fabrikat. Die wurde aber schon 1945 gegen eine wassergekühlte Tragkraftspritze „Fabrikat Magirus mit Breuer Motor“ umgetauscht. Ebenfalls ist ein Tragkraftspritzenanhänger aus Wehrmachtsbeständen angeschafft worden. 1956 war dann der Großbrand bei Johannes Timm, wo der Wehr alles abverlangt wurde, ebenfalls beim Brand 1959 bei Otto Schumacher, Krumstedt Feld, wo die Löschwasserversorgung sehr schlecht war, denn das Wasser musste aus einem 2 Kilometer von der Brandstelle gelegenen Teich heran gepumpt werden.



1960: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



1960 wurde eine neue TS 8 Magirus mit luftgekühltem VW Motor angeschafft. Zum neuen Wehrführer wurde Hans Mewes gewählt, er löste Otto Riecken ab. Der 18.12.1963 war ein großer Tag der Krumstedter Wehr. Die Einweihung des neuen Gerätehauses wurde vollzogen, ebenfalls ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug übergeben.



18.12.1963



1964 legte die Wehr als Vierter im Kreis Dithmarschen die Leistungsbewertung in Bronze ab.

1967 wurde die Wehr zu einem Großbrand bei Rudolf Kock gerufen und ein Jahr später zur Nachbarschaftshilfe beim Großbrand von Detlef Veers in Farnewinkel.

1970 wurde der Wehr von Gastwirtin Elfriede Dammann eine Fahne angefertigt, die dann während einer Fahnenweihe von Kreisbandmeister Reimer Kühl feierlich übergeben wurde. Im gleichen Jahr haben 3 Feuerwehrkameraden (Jens Mewes, Volker Keil und Werner Stonus) ein altes Löschgruppenfahrzeug LF 15, Baujahr 1942, Magirus Deutz vom Schrottplatz geholt, überarbeitet, neu lackiert und wieder in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug wurde noch bis 1987 als Mannschaftswagen eingesetzt.

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010



Zimmerermeisterbetrieb

**Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt
zum 125-jährigen Jubiläum
und wünschen alles Gute für die Zukunft!**

Geht nicht – gibt´s nicht !

**Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten,
sowie ...**

- Bedachungen
- Trockenbauarbeiten
- Massivholzfußböden
- Asbest-Sanierung nach TRGS 519
- Energetische Sanierung
- Montagebauarbeiten

Sachau GmbH
25719 Bartl
Bundesstraße 5 Nr. 51

Sven Paulsen 0172 / 8 86 90 65
Oliver Hamann 0172 / 8 23 42 29
Ralf Mrohs 0171 / 2 63 88 25

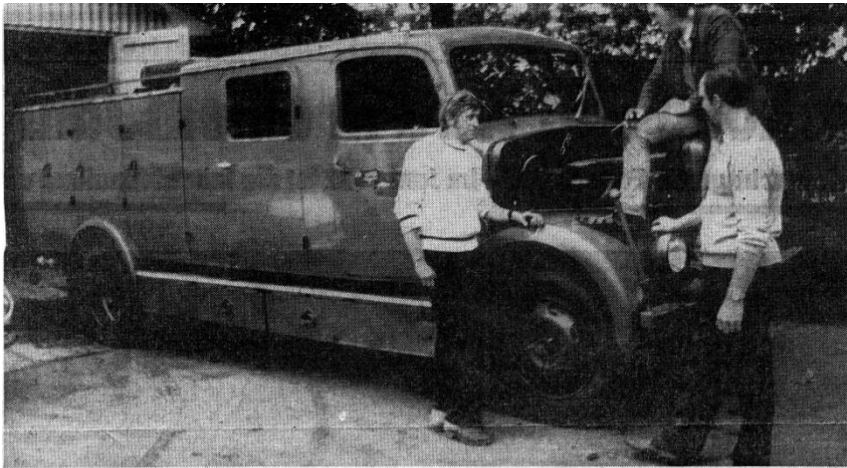
Paulsen-Sven@t-online.de
Oliver-Hamann@t-online.de



1970: von links nach rechts W. Kühl, Rolf Teske und Jens Mewes



1970: Fahnenweihe durch Kreisbrandmeister Reimer Kühl



Aus einem Wagen, der schon auf dem Schrottplatz stand, wollen drei junge Krumstedter wieder ein einsatzfähiges Löschfahrzeug machen. Der Veteran war schon bei Brandkatastrophen im Kriege eingesetzt und inzwischen dienstuntauglich geschrieben (unser Bild). Nachdem alles wieder funktioniert, fehlt nur noch ein leuchtend roter Anstrich. (bb)



1972: Abschlussübung der Amtswehr Meldorf-Land in Gudendorf

In der Silvesternacht 1973/1974 wurde die Wehr dann wieder gefordert beim Großbrand von Otto Lemburg, aber durch schnellen und überlegten Einsatz konnte der gesamte Viehbestand gerettet werden.



31.12.1973: Großbrand bei Otto Lemburg



Immer wieder gab es Einsätze der Krumstedter Wehr in der Gemeinde aber auch in den Nachbarorten, z. B. Schuttkuhle Wolmersdorf, Sturmflut Christianskoog 1976, Waldbrand im Kreisforst, Mähdrescherbrand in Farnwinkel, Mittelbrand einer Zimmerei in Krumstedt, Böschungsbrand an der Weddelbek, Schornsteinbrand, Flächenbrand in der Schuttkuhle Krumstedt usw..

Auch gehörte mehrere Jahre lang eine Theatergruppe zur Wehr, die es verstand, viele Feste durch ihr Auftreten zu verschönern. Zur Pflege der Kameradschaft und der sportlichen Ertüchtigung nahm man seit 1975 alljährlich an den Feuerwehrmärschen auf Landesebene und an der Westküste teil.



Auftritt der Krumstedter Theatergruppe beim Feuerwehrball 1970

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

**Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt
zum 125-jährigen Jubiläum!**

**Ihr Partner und Spezialist für das gute Sehen
und Aussehen im Herzen Dithmarschens.**

Große Auswahl an modischen Sonnenbrillen mit UV-Schutz.
Viele Modelle auch in Ihrer Sehschärfe lieberbar!

Jetzt unverbindlich Ihre Sehschärfe prüfen lassen!

über
**25
Jahre**

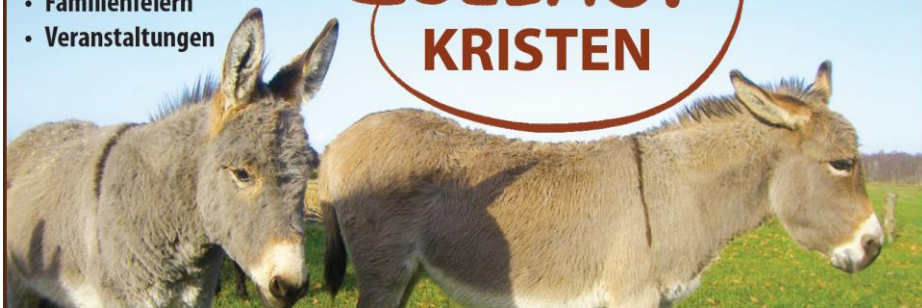
**Augenoptik
Ackermann**

Zingelstr. 11 25704 Meldorf Tel. (04832) 7097

Sehtestgutschein

- Hausgemachte Torten
(auch außer Haus)
- Streichelzoo
- Kinderspielplatz
- Familienfeiern
- Veranstaltungen

 **Bauernhofcafé**
ESELHOF
KRISTEN

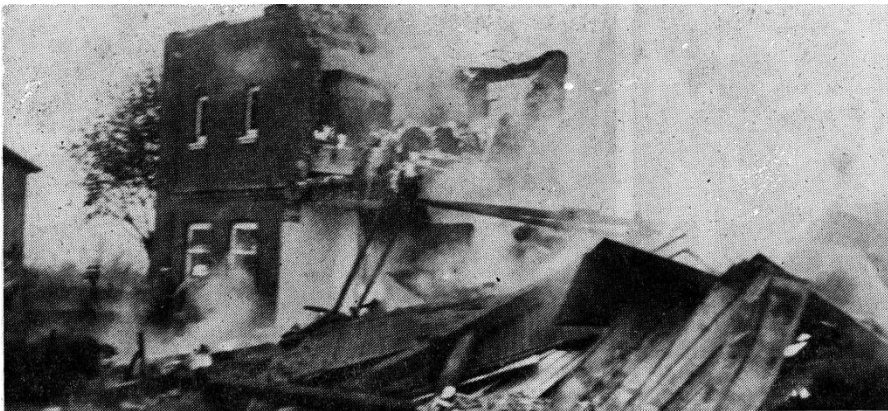


**Stephanie & Walter Kristen • Vierthweg 1 • 25727 Krumstedt
Tel. (04830) 950146 • www.eselhof-kristen.de**



Nach 18-jähriger Amtszeit legte 1978 Hans Mewes sein Amt als Wehrführer nieder. Er wurde zum Ehrenwehrführer ernannt. Zum neuen Wehrführer wurde Hans Werner Bergfleth gewählt.

Das Jahr 1979 ist als das Jahr der Großbrände und der Brandstiftungen in die Geschichte der Feuerwehr Krumstedt eingegangen. Im Monat Oktober hatten wir es mit 2 Großbränden und 3 Klein- oder Entstehungsbränden zu tun, aber auch hier stand die Wehr ihren Mann, ebenfalls bei den nächtlichen Patrouillenfahrten mit den Einwohnern unserer Gemeinde, die zum Schutz unserer Bürger dienen sollten.



Wieder Hof in Krumstedt abgebrannt

Völlig niedergebrannt (Foto) ist gestern am frühen Morgen das kombinierte Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Bauern Hans-Rudolf Dithmer in Krumstedt. Es ist das fünfte Feuer innerhalb der letzten drei Wochen in Krumstedt. Die besorgte Einwohnerschaft ist davon überzeugt, daß ein Brandstifter sein Unwesen treibt. Feststellungen an einigen der Brandstellen bestärkt sie in der Auffassung. (kt) *LF 15*

Bauernhof in Krumstedt total niedergebrannt

Dienstag früh wurden die Einwohner Krumstedts erneut durch Feueralarm aufgeschreckt, mußte die in den letzten Wochen sehr strapazierte Feuerwehr einmal mehr zur Bekämpfung eines Brandes im Ort ausrücken. Der Dithmer-Hof, Am Sandberg 7, stand kurz nach 6 Uhr in Flammen. Trotz enormen Einsatzes der Wehrmänner der Ortswehr und einiger Nachbarwehren wurde das hartgedeckte kombinierte Wohn- und Wirtschaftsgebäude total vernichtet. Den sich aufopferungsvoll einsetzenden Männern der Feuerwehren gelang es, einen Teil der im Stall befindlichen Kühe und einiges Mobiliar vor der Vernichtung zu bewahren. Vier bis sechs Kühe - die Anzahl stand gestern noch nicht genau fest - sind in den Flammen umge-

kommen. Ein Krumstedter Feuerwehrmann mußte mit einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

„Zur Zeit in Krumstedt leben, bedeutet in steter Sorge leben“, das ist die Meinung der Mehrzahl der Einwohnerschaft. Jeder lebt hier in ständiger Angst, nächstes Opfer des „Feuerteufels“ zu sein, der hier nach Auffassung der Einwohner seit einigen Wochen sein Unwesen treibt.

Es begann mit dem Feuer auf dem Hein-Hof am Weddelweg vor ein paar Wochen, wenige Tage später brannte eine große Strohmiere in der Feldmark nieder. Ein anonymen Anrufer kündigte mit verstellter Stimme weitere Feuer an. Kurz danach erfolgte ein Brandanschlag auf den alten Sals-

Hof, Sandberg 5. Urlauber aus Süddeutschland entdeckten auf der Heimfahrt von einer Geburtstagsfeier zufällig den Brandherd und alarmierten die Wehr. Die Einwohner richteten eine Nachtwache ein, die jeweils bis 5 Uhr morgens im Ort und in den Außenbezirken mit Pkw oder zu Fuß patrouilliert. Wieder brannte ein Diemen nieder. Bei einem Haus im Ort wurden an einem Morgen Rückstände eines Brandanschlags festgestellt. - Gestern wurde ebenfalls bis 5 Uhr patrouilliert. Gegen 5.50 Uhr brannte das Anwesen Dithmer.

Ob Brandstiftung vorliegt, ist noch nicht bekannt. Auch die Schadenshöhe ist noch nicht ermittelt. Sie beläuft sich nach Schätzungen vor Ort auf über 300 000 Mark.



1983 wurde im Gerätehaus eine E-Heizung installiert und im Fahrzeug TSF ein Funkgerät eingebaut, so dass die Wehr noch schneller durch die Kreisleitstelle in Heide zu erreichen ist.

1984 gab es dann wieder einen großen Tag für die Krumstedter Wehr. Von der Gemeinde wurde ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 8 auf Mercedes Fahrgestell nach dem modernsten Stand übergeben. Damit ist die Schlagkraft der Wehr erheblich verstärkt worden. Das LF 8 verrichtet auch nach nunmehr 26 Jahren verlässlich seinen Dienst und wird auch seit vielen Jahren für die Truppmann-Ausbildung in Nindorf genutzt.



*Fahrzeugübergabe im Werk am 27.07.1984
 von l.: J. Mewes, K. Hummel, E. Dithmer, W. Bollmann, R. Boje, W.
 Stonus, H.W. Bergfleth, P.Petersen (Fa. Ziegler)*

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010



Sie suchen
fachkundige
Handwerker



Dann rufen Sie uns doch einfach an!

Kompetenz die sich messen lassen kann!

- Trockenbau
- Zimmererarbeiten
- Minibagger und Erdarbeiten
- Anhängervermietung
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten



Torsten Timm

Weddelweg 7 | 25727 Krumstedt

Tel. 04830-99 89 92 | Mobil 0172-4162 120 | E-Mail ttbau@gmx.de

Alle Arbeiten rund um Haus, Hof & Garten



1985 stand dann ganz im Zeichen der 100-Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr Krumstedt. Dieses Jubiläum fand zusammen mit dem Bundessängerfest statt und war dank der Unterstützung aller Kameraden ein sehr großer Erfolg. Zu diesem Anlass wurde auch die Leistungsbewertung „Bronzenes Beil“ erfolgreich abgelegt. Desweiteren wurden in diesem Jahr auch die ersten Atemschutzgeräte angeschafft.



1985 Bronzenes Beil – Übung auf dem Sandberg bei Holtorf

1987 verließ uns unsere Emma, unser LF 15, in Richtung des Feuerwehrmuseums in Norderstedt. Wir erhielten um weiter mobil zu sein dafür eine LT 28.

LF-15 beim Umzug anlässlich der Übergabe des LF-8



1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010



Wir haben für Sie *ganzjährig* geöffnet



Schnepels
Rad-Café

Montag
14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag - Freitag
08:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 19:00
Samstag + Sonntag
08:30 - 19:00 Uhr
Nach Absprache sind wir auch gern
außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schnepels Radcafé · Reinhard Schnepel
Dorfstraße 15 · 25727 Krumstedt
Telefon: (0 48 30) 5 89 · Telefax: (0 48 30) 9 50 50 35
Internet: www.radcafe.de · e-Mail: info@radcafe.de

BIRTE BUTENSCHÖN-PETERS Versicherungskauffrau

**Starker Service –
ganz nah dran!**

● **Itzehoer vor Ort**

Itzehoer
Versicherungen

Schmalenrade 22, 25704 Bargenstedt
Tel. 04832 5444, 0176 26048565

... und gut. ✓

butenschoen-peters@itzehoer-vl.de
www.butenschoen-peters.itzehoer-vl.de



1885



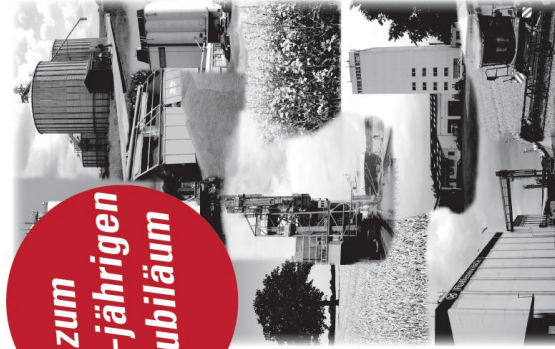
125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010

WIR GRATULIEREN

**der Freiwilligen
Feuerwehr Krumstedt**



**zum
125-jährigen
Jubiläum**

Hauptgenossenschaft Nord AG

Vertriebsregion Südwest Holstein

Standort Meldorf

Paul-Kock-Str. 1 • 25704 Meldorf

Tel. 0 48 32 / 97 00

HaGe
Hilf Partner vor Ort

Getreide

Raps

Pflanzenschutz

Düngemittel

Saat- und

Pflanzgut

Futtermittel

Hof und Garten

www.hagekiel.de



*Käsespezialitäten aus der
Feinkäserei Sarzbüttel*



**Feinkäserei
Sarzbüttel**
Natürlich und einzigartig

Meiereigenossenschaft Sarzbüttel eG

Hauptstraße 43 • 25785 Sarzbüttel

Tel. 0 48 066-328 • Fax 0 48 066-501

meierei-sarzbuettele@t-online.de

www.kaeserei-sarzbuettel.de

Verkauf ab Werk

Öffnungszeiten:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Samstag von 8.00-12.00 Uhr



oben, 4.Reihe von links nach rechts: B. Wegner, K. Schumacher, Kl. Gadermann, H. Suhr, P. Rehder, Th. Timm, Cl. Hummel, R. Schnepel, W. Weber. – 3.Reihe von links nach rechts: J. Riecken, V. Tews, Kl. Haltrorf, Th. Schnepel, K. Ritters, Th. Weber, H. Peterson, H.H. Hennings, Th. Claußen. – 2.Reihe von links nach rechts: H. Schnepel, Ch. Osbar, R. Boje, A. Dithmer, E. Ott, H. Wegner, W. Schnepel. 1.Reihe von links nach rechts: E. Dithmer, W. Stonus, J. Mewes, H.W. Bergfleth, W. Kühl, H. Schnepel, H. Bollmann.

1989 war ein sehr trockener Sommer in dem die Krumstedter Wehr zwei größere Flächenbrände zu löschen hatte. Auch die Fische litten in diesem Jahr und so reicherten die Kameraden durch Umpumpen das Wasser der Bagglöcher wieder mit Sauerstoff an.

Am 08. Oktober 1992 traf uns ganz unvermittelt der plötzliche Tod unseres Wehrführers Hans-Werner Bergfleth, der 14 Jahre die Geschicke unserer Wehr leitete. Zu seinem Nachfolger wurde Walter Kühl gewählt.

Doch auch größere Ereignisse fanden ihren Weg nach Krumstedt. So fand 1994 der Westküstenmarsch der Kreisfeuerwehrverbände Dithmarschen und Nordfriesland bei uns statt. Auch hier zeigten die Kameraden und ihre Frauen wozu Sie durch gute Zusammenarbeit in der La-



ge sind. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Auch waren in diesem Jahr drei kleinere Brände zu löschen.

Ein langer Weg über Stock und Stein

1700 Feuerwehrfrauen und -männer trafen sich zum Westküstenmarsch

Von Dieter Höfer

Krumstedt – Sturm und Gewitterschauer schreckt die „Blauröcke“ nicht ab. Über 1700 Frauen und Männer haben sich gestern bei naßkaltem Wetter zum großen „Westküsten-Feuerwehrmarsch“ getroffen. Bereits zum 17. Mal findet der Feuerwehrmarsch statt – ein großes Ereignis

Krumstedt

für alle teilnehmenden Wehren. Einmal im Jahr treffen sich die „Blauröcke“ der Kreisfeuerwehrverbände Dithmarschen und Nordfriesland, um bei diesem Marsch Einsatzbereitschaft zu zeigen und die Kameradschaft zu pflegen. Neben den Teilnehmern

von der Westküste waren auch sechs Gruppen aus Dänemark in Krumstedt vertreten.

Bereits ab halb neun konnten die uniformierten Gruppen mit neun Personen oder die Staffeln mit sechs Personen an den Start gehen. Der Fußmarsch führte zehn Kilometer, beziehungsweise sechs Kilometer für Jugendfeuerwehrgruppen, über Feldwege und Landstraßen. „Dabei kommt es aber nicht auf Schnelligkeit an“, wie der Krumstedter Wehrführer Walter Kühl betonte.

Nur die Marschzeit von zwei Stunden sollte nicht überschritten werden. Wichtig war, daß die Gruppen geschlossen das Ziel erreichten – die Kameradschaft stand im Vordergrund. Nachdem die Gruppen im Ziel, dem TSV-

Stadion angekommen waren, erhielt die durchnässten Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille.

Anschließend konnten sich die tapferen „Wanderer“ im großen Festzelt beim traditionellen Erbsensuppenessen stärken. Die Feuerwehrkapellen aus Sarzbüttel und Busenwurth/Esch unterhielten die erschöpften Männer und Frauen mit flotter Marschmusik. „Wir sind jedes Jahr dabei“, berichtete Walter Jacobsen, stellvertretender Wehrführer von Hellschen-Heringsand-Unterschaa. Diesmal sei eine besonders junge Truppe am Start gewesen. „und die einzige Feuerwehrfrau im Amtsbereich Wesselburen war immer vorneweg“.

Am Morgen hatte im Rahmen eines Empfangs der Dithmarscher Landrat Hans-Jakob Tiesen die gute Zusammenarbeit der

Feuerwehrverbände von Dithmarschen und Nordfriesland hervorgehoben und den Westküstenmarsch als eine Demonstration der Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Wehren bezeichnet. „Wichtig sind auch die vielen kleinen Wehren auf den Dörfern“, betonte Thiessen.

Einsatzbereitschaft zeigten aber nicht nur die Marschteilnehmer, sondern auch die Feuerwehrmänner aus Krumstedt, in deren Händen die Organisation lag.

„Seit wir vor zwei Jahren den Zuschlag bekommen haben, laufen die Planungen auf Hochtouren“, sagt Kühl. Doch ohne die Frauen der Krumstedter „Blauröcke“ lief hier nichts – sie sorgten dafür, daß sich alle nach einem langen Tag kräftig stärken konnten.



Kaum zu erkennen ist dieser Feuerwehrmann unter seiner schweren Last.



Eine Belohnung für die Strapazen – jeder Teilnehmer erhielt nach dem Marsch eine Erinnerungsmedaille.



Einen weiten Weg haben die tapferen Wehrmänner noch vor sich. Zehn Kilometer über Stock und Stein haben die „Blauröcke“ noch bis zum Ziel zu bewältigen. (Fotos: Höfer)

Um die Wasserversorgung in unserem Kreisforst zu verbessern wurden 1995 zwei neue Bohrbrunnen angelegt.

1998 wurde ein VW Bus T3 als Ersatz für unseren LT 28 angeschafft, und der Brand einer Rundballenstrophresse war zu löschen.

1999 wurde mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses begonnen, da das alte Spritzenhaus nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen ent-



sprach. Aufgrund der allgemeinen Unsicherheit bzgl. der Jahrtausendwende feierte eine Einsatzgruppe bei alkoholfreien Getränken die Silvesternacht im noch nicht ganz fertig gestellten Feuerwehrgerätehaus.

Am 14. Juli 2000 wurde dann das neue Gerätehaus seiner Bestimmung übergeben. Auch bei diesem Projekt haben wieder viele helfende Hände der Kameraden ineinandergegriffen und die Arbeiten kostengünstig und schnell erledigt. Im August mussten die Kameraden dann bei dem Großbrand bei Homfeldt in Farnwinkel unterstützen.



14.07.2000 Übergabe des Feuerwehrgerätehauses

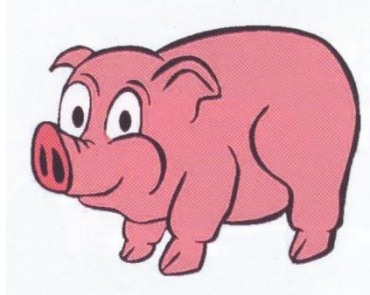
1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedt



2010



Zum 125. Jährigen Jubiläum wünschen wir alles Gute

Fleischerei Uwe Krompholz

Nindorf
04832 3003

Wir bieten mehr als Kies und Steine.
...auf 11500 m² Baustoffe!

Nilsson

Baustoffe - Baumarkt

Kein Weg ist uns zu weit, keine Frage zu lästig!

An der Miele 9 · 25704 Meldorf · Telefon:(04832) 9565-0

www.nilsson-baustoffe.de



Nach 12 Jahren als Wehrführer steht 2005 Walter Kühl nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung, er wird zum Ehrenwehrführer ernannt. Zu seinem Nachfolger wird Kamerad Hinrich Bollmann gewählt. Neuer Stellvertretender Wehrführer wird Kamerad Dirk Bergfleth.

2007 beginnt die Ausrüstung der Wehr mit Digitalen Funkmeldeempfängern. Die Krumstedter Wehr übte erstmals auf dem Brandübungsplatz in Brunsbüttel und musste im Dezember noch zu einem Brand in der Krumstedter Mühle ausrücken.



14.07.2007 Übung auf dem Brandübungsplatz in Brunsbüttel

Die erste Feuerwehrfrau wurde 2008 in Person von Silvia Bollmann in die Wehr Krumstedt aufgenommen. Mittlerweile ist die Wehr komplett



mit der neuen Einsatzbekleidung nach HUPF ausgerüstet. Am 9. Mai 2008 absolvierten die Kameraden erfolgreich die Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe 1.



09.05.2008 die Wehr ist zur Leistungsbewertung Roter Hahn angetreten

2009 wird ein neuer Bohrbrunnen im Forstweg hergestellt. Hierdurch ist die Wasserversorgung für den Einsatz optimiert worden. Die Ausrüstung der Feuerwehrkameraden mit DME wird abgeschlossen.

2010 stellt unser Wehrführer Kamerad Hinrich Bollmann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Wehrführer wird der Kamerad Jörg Bollmann gewählt.



Neben den zahlreichen Brandeinsätzen und Einsätzen zur technischen Hilfe trägt die Freiwillige Feuerwehr auch maßgeblich zum kulturellen in unserer Gemeinde bei. Der Feuerwehrball mit Theater und Tombola, das Osteiersammeln mit Frühschoppen und das Maibrennen werden alljährlich von den Kameraden organisiert und durchgeführt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt gehören zurzeit 30 aktive Feuerwehrmänner, 1 Feuerwehrfrau und 12 Ehrenmitglieder an. Das Durchschnittsalter der Feuerwehr beträgt 44 Jahre.

Wir wollen hoffen und wünschen, dass sich immer wieder Menschen finden, die mit Mut, Entschlossenheit und Einsatzbereitschaft jeder Zeit bereit sind, in ihrer Freiwilligkeit eine moralische Pflicht zu erkennen, um ihren in Not und Gefahr geratenen Mitbürgern zu helfen, getreu unserem alten Wahlspruch

„Gott zur Ehr’ - dem Nächsten zur Wehr!“

1885



125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Krumstedi



2010





Unsere Feuerwehr heute: 31 aktive Mitglieder (Stand 01.04.2010)

Vorstand:

Wehrführer	Jörg Bollmann
Stellv. Wehrführer	Dirk Bergfleth
Gerätewart	Jens Mewes
Gruppenführer	Jan Henning Kühl
Stellv. Gruppenführer	Helge Meier
Stellv. Gruppenführer	Udo Hennings
Schriftführer	Andreas Röhnert
Kassenwart (kommissarisch)	Martin Hahn
Sicherheitsbeauftragter	Holger Karstens
Funkwart	Lutz Mewes

Mannschaft:

Reinhold Boje – Konrad Schumacher – Werner Stonus – Klaus Holtorf – Klaus Gadermann – Torsten Tödter – Reinhard Schnepel – Hans Suhr – Thede Claußen – Peter Rehder – Thies Schnepel – Hubert Holm – Klaus Hahn – Matthias Boje – Henning Timm – Lars Ritters – Sönke Kühl – Jan Hennings – Silvia Bollmann – Claus Jürgen Hummel

Ehrenmitglieder:

Hans Mewes – Walter Kühl – Hinrich Bollmann - Werner Bollmann – Willi Schnepel – Erwin Ott – Harro Schnepel – Adolf Dithmer – Hans Jakob Schnepel – Hans Heinrich Hennings – Ernst Dithmer – Thomas Timm – Volker Tews

Bild (siehe links):

Obere Reihe.: M. Boje, S. Kühl, H. Timm, H. Karstens, H. Suhr, M. Hahn, V. Tews, P. Rehder, S. Bollmann, W. Stonus.

Mittlere Reihe: : U. Hennings, A. Röhnert, R. Boje, J.Hennings, Th. Claußen, H. Holm, L. Ritters, J.H. Kühl, J. Bollmann, K. Holtorf, Th. Schnepel, T. Tödter, L. Mewes, J. Mewes, H. Meier, K. Schumacher, K. Gadermann.

Untere Reihe: H. Schnepel, W. Schnepel, W. Bollmann, H. Mewes, H. Bollmann, D. Bergfleth, W. Kühl, T. Timm, H.H. Hennings, H.J. Schnepel



Die Wehrführer von 1885 – 2010

1885 – 1896	-	Johannes Hein
1896 – 1905	-	Johann Reiser
1905 – 1920	-	Heinrich Ehlers
1920 – 1928	-	Johannes Mohr
1928 – 1938	-	Hans Horn
1938 – 1942	-	Hermann Seck
1942 – 1945	-	Diedrich Kühl
	-	1948 – 1963 Amtswehrführer
1945 – 1949	-	Ferdinand Buttgerit
1949 – 1960	-	Otto Riecken
1960 – 1978	-	Hans Mewes
1978 – 1992	-	Hans Werner Bergfleth
1992 – 2005	-	Walter Kühl
2005 – 2010	-	Hinrich Bollmann
2010 – lfd.	-	Jörg Bollmann





**Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Krumstedt
zum 125jährigen Jubiläum alles Gute.**



Ihr Melderfer Team der



Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG

Die Bank in Dithmarschen

freundliche leistungstark nah

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Krumstedt - Verantwortlich: Jörg Bollmann

Fotos: Feuerwehr Krumstedt - Druck: Nuppenau-Druck, Tellingstedt